

Neuigkeiten aus dem Mittendrin – dem Familien- und Bürgerzentrum der Stadt Kemnath Dezember 2025 und Januar 2026

Hallo Ihr lieben Freundinnen und Freunde unseres Mittendrin,

mit unserem Weihnachtsnewsletter können wir **Christkindl** spielen:

Wir schicken Euch hier nämlich die Übersicht unserer bisherigen **Termine bis zu den Sommerferien 2026**.
12 klein bedruckte Seiten mit vielen verschiedenen Angeboten, zu welchen wir Euch einladen.

Das Jahr 2025 war unglaublich ereignisreich:

Es hat in unseren alten Mittendrin-Räumen am Rathausplatz begonnen und wurde dann im Frühjahr von Umzugskisten und Einräum-Aktionen begleitet. Nach der Eröffnung des neuen Bürger- und Familienhauses der Stadt Kemnath im ehemaligen Lenz-Bräu Gebäude gab es noch viel zu tun, bis unser gewohntes Programm wieder stattfinden konnte.

Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei allen unseren Ehrenamtlichen für die Unterstützung und Geduld beim Einleben in den neuen Räumen. Danke an unsere Kursleiterinnen und Kursleiter für die Flexibilität und die guten Ideen.

Wir sagen auch Dankeschön an Euch, liebe Besucherinnen und Besucher. Ihr habt die neuen Räume mit großem Interesse und Wohlwollen für alles, was gerade noch nicht fertig war, erkundet. Die Kinder hatten wahrscheinlich am meisten Spaß dabei. Das tolle Spielzimmer und der lange Gang zum Bobbycar-Fahren punkten total bei den Kleinen.

Der größte Dank geht aber an die Stadt Kemnath. Wir bedanken uns für das in uns gesetzte Vertrauen und die Möglichkeit, die altehrwürdigen Räume mit Leben zu füllen. An der Stelle, an der noch vor wenigen Jahren angeflogene Birken aus dem verfallenen Schornstein wuchsen, steht jetzt **der erste Christbaum** im neuen Familien- und Bürgerhaus.

Eine lange Planungs-, Umbau- und Aufbauzeit, bei der unzählige Menschen ihr Bestes auf der Baustelle gegeben haben, ist damit so gut wie abgeschlossen.

Jetzt können wir mit neuen Möglichkeiten, mehr Platz und frischem Schwung in einen neuen Abschnitt gehen.

Das Mittendrin ist quasi seinem Kinderzimmer entwachsen. Lasst uns zusammen miteinander groß werden.

Wir freuen uns drauf!



Für die ersten Monate des Jahres 2026 haben wir ein umfangreiches Programm mit neuen Highlights und bewährten Klassikern auf die Beine gestellt:

- Eine **Vortragsreihe rund um die frühe Kindheit und das Elternsein**
- Einen **Kurs zum gesunden, nachhaltigen Abnehmen** mit den Dr. Vonhoff Apotheken
- Einen ausführlichen **Workshop zum Stimmtraining** mit dem beruflichen Netzwerk für Frauen „WeiberWerk“
- Ein **Themenfrühstück für Eltern**
- Einen **Kochworkshop „Von der Milch zum Brei“**
- Einen **Grund- und Aufbaukurs des Elterntrainings „Familienteam“**
- Einen **Workshop „Ran an die Brotzeitbox“**

Außerdem sind noch in Planung:

- Ein **Trickfilm-Workshop für Kids** mit dem Jugendmedienzentrum T1
- Ein **Vortrag mit Frühstück „Kinderernährung - geht das auch vegetarisch oder vegan?“**
- Die beliebten **Kurse zur Ersten Hilfe am Kind**

Natürlich sind alle bisher stattfindenden Kurse unseres Rundum-sorglos-Pakets für die junge Familie - wie zum Beispiel Geburts- und Babyvorbereitung, Rückbildungsgymnastik, Babymassage, Stillstunde oder die Online-Vorträge mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Tirschenreuth – Weiden – weiterhin im Mittendrin vertreten.

Die **offenen Familientreffs am Dienstag von 9.00 – 11.00 Uhr und am Mittwoch von 15.00 – 17.00 Uhr** laden Euch wieder regelmäßig einmal in der Woche – außer in den Schulferien - zum Austausch und Knüpfen neuer Kontakte ein.

Unsere **Selbsthilfegruppen oder Unterstützungsangebote** wie die Anonymen Alkoholiker, der Trauertreff/das Trauerseminar, die Gruppe für Menschen mit Krebs, die Gruppe für Menschen mit Depression, der Sonntagstreff für alleinerziehende Eltern oder die Gruppe für pflegende Angehörige von LEBENplus stehen Euch kostenfrei offen.

Als **neue Selbsthilfegruppe begrüßen wir „KemNäht“ bei uns im Mittendrin**. Das ist der von Rita Würstl geleitete Nähtreff für Menschen mit und ohne Behinderung. Die Gruppe wird einmal im Monat samstags von 14.00 – 17.00 Uhr im Treffpunkt stattfinden.

Zu **Austausch und Geselligkeit** laden der Spieleabend für Erwachsene, die Bridge-Gruppe und der Schafkopf-Treff für Frauen ein.

Um Nachhaltigkeit und Fragen rund um die Nutzung von Handy und Co. kümmern sich die Engagierten unseres **Reparaturcafés und der Techniksprechstunde**.

Für Erwachsene und Kinder, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, bieten wir unterschiedliche, **ehrenamtlich geleitete Lernangebote** an.

Und im beruflichen **Netzwerk für Frauen „WeiberWerk“** werden regelmäßig Veranstaltungen organisiert, die Frauen die Möglichkeit geben, sich zu informieren und gegenseitig zu bestärken.

Diese komplette Palette steht Euch – meist kostenfrei und ehrenamtlich geleitet – offen. Wir freuen uns über Euer Da-Sein im Mittendrin. Ein Hoch auf unsere über 60 Ehrenamtlichen! Ohne diese lieben Menschen würde im Mittendrin ganz wenig gehen. Habt herzlichen Dank für Euren Einsatz für die gute Sache und die Gemeinschaft.

Kemnather Mittendrin-Leiterin ist eine von elf neuen „starken Frauen“

Insgesamt 30 „starke Frauen“ porträtiert das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales auf seiner Homepage. Unter den elf Neuzugängen in diesem Jahr ist auch die gebürtige Kemnatherin Jessika Wöhl-Neuber.

Von Hubert Lukas

Kemnath. Seit 17 Jahren leitet Jessika Wöhl-Neuber das Familien- und Bürgerzentrum Mittendrin. Seitdem ist die von ihr initiierte Einrichtung in der Trudenbergstraße ein Treffpunkt für Bürger in unterschiedlichsten Lebenssituationen. Ausfallstelle für Hilfesuchende und Veranstaltungsort für andere für Workshops, Vorträge und Gesundheitskurse. Auch das Netzwerk, ein berufliches Netzwerk für Frauen, war und ist Kern regelmäßig zu Gast. Und deren Mitgründerin Lea Bayer schlägt die 47-Jährige dem Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales als „starke Frau“ vor.

Vorgeschlagen zu werden, sei nur eine Möglichkeit, in die Auswahl zu kommen, weiß Jessika Wöhl-Neuber. Andere „starke Frauen“ hätten sich beispielsweise als Referentinnen bei Veranstaltungen hervorgetan. Wer aber schließlich auf der frauenpolitischen Seite der Ministeriums-Homepage <https://www.bayerns-frauen.de/vita-die-frauenportraets/> porträtiert wird, darüber entscheidet Staatsministerin Ulrike Scharf mit ihrem Team. Hintergrund der Aktion sei, Frauen zu zeigen, die, ebenfalls charakteristisch, einen besonderen Weg zu beruflichen und „auch zu besonderen Vorhaben“ gehen. Dabei reicht die Bandbreite der verschiedenen Frauen von Hauswirtschaftlichen über eine junge Gemeinderätin bis hin zu Jugendberaterin und Unternehmerin, die vor allem mit Frauen arbeitet.

Gleichwertige Bedingungen
Dass sie im sozialen Bereich zum Zug gekommen ist, habe sie „etwas geirrt“ und sehr viel an Zeichen der Wertschätzung, erklärt die 39-jährige Sozialpädagogin. Der „große Thema“ sei, „gleichwertige Lebensbedingungen, für die, die auf dem Land leben“, zu schaffen. Sie hätten beispielsweise das gleiche Recht auf psychosoziale Versorgung wie Menschen in der Stadt. Das Mittendrin biete ein Angebot, „das Anfragen aus der Bevölkerung gerecht wird“ und ihnen in unterschiedlichen Lebenslagen kontinuierlich Hilfestellung gebe. Das habe nun „für Aufmerksamkeit aus dem großen München für das kleine Kemnath“ gesorgt, freut sich die Leiterin des Familienzentrums.
Für das Porträt war Fotografin Monika Keller aus Kellen im Mittendrin gekommen. Hier entstanden einige Aufnahmen, erzählt Jessika Wöhl-Neuber. Da sie ein Netzwerk sei, ging es danach auch Kastler Berg, wo ebenfalls Fotos gemacht wurden. Für das Mittendrin habe ihr eine Berliner Kommunikationsagentur „Werk“ Vertrauen geschenkt. Wie die anderen „starken Frauen“ auch sollte sie sich nicht ändern zur Rolle der Frau und ihrer



Bei einem Abendessen kam es zum persönlichen Zusammentreffen von Jessika Wöhl-Neuber (links) mit Staatsministerin Ulrike Scharf.



Acht der elf „starken Frauen“ aus Bayern, die das Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales in diesem Jahr neu porträtiert, waren zum Abendessen mit Ministerin Ulrike Scharf (Mitte von rechts) gekommen. Eine Einladung hatte auch die Kemnather Mittendrin-Leiterin Jessika Wöhl-Neuber (Dritte von links) erhalten.

re Zielsetzung bei der Inklusion, aber auch über die zu überwindenden Hürden, um das Mittendrin zu etablieren, äußern. So habe sie die Einrichtung, die ersten drei Jahre ehrenamtlich gemacht, neben einem 10-Stunden-Job in Bayern und Kindern. Ihnen habe sie geholfen und dann mit zehn Stunden hier angefangen.

Sozial engagiert
Sie sehe sich als „Hüterin der offenen Türen“, das Familien- und Bürgerzentrum eine niederschwellige Einrichtung sei, dass sie für ihr Porträt mit „Die Beherzte“ betitelt wurde, „damit kann ich mich identifizieren“, lacht die 47-Jährige. Das biete eine soziale Komponente und „das sozial Engagierende“. Ange-

sichts von mittlerweile über 40 Ehrenamtlichen, die Unterstützung durch ihre hauptamtlichen Mitarbeiterinnen Kerstin Graf und Deborah Regler sowie jährlich bis zu 1000 Menschen sei sie das Mittendrin als „stilles Gemeinschaftsprojekt“ für eine gerechtere Lebensqualität in Kemnath.

Die Stadt sei eine Vernetzungsstelle ein, einen sozialen Ort für die Bevölkerung auf und auszubauen, betont sie. Das Konzept des Mittendrin könnte auf andere Kommunen übertragen werden, um so eine flächendeckende Versorgung zu schaffen. Dabei würde sie den 17 Jahren gesammelten Erfahrung gerne weitergeben.

Hier sei das „Porträt eine große Chance, diese Idee weiterzutragen“.

Persönlich kennengelernt hat Jessika Wöhl-Neuber Staatsministerin Ulrike Scharf vor etwa drei Wochen. Sie und sieben weitere „starke Frauen“ waren zum Abendessen mit der Politikerin im Augustiner-Stammhaus eingeladen. Die Ministerin habe sich sehr viel Zeit für sie als genommen. „Auch hat schon gemerkt, dass es sehr wichtig war, persönlich vor Ort zu sein.“

Ministerin eingeladen
Während des Abends haben sich die Teilnehmerinnen nicht gegenseitig vorgestellt und ausgetauscht. Auch eine WhatsApp-Gruppe haben sie mittlerweile gegründet. Die Mittendrin-Leiterin plant, mindestens eine dieser Frauen mal als Referentin in Kemnath zu gewinnen. Sogar Ulrike Scharf hat sie zum Netzwerk eingeladen. Fürs Frühjahr soll es ein Termin mit frauenpolitischen Themen angedacht. Aber das sind noch ungeliebte Fe-

er, schreibt die 47-Jährige ein. Konkret ist dagegen die Mitarbeit beim Juli im Bayerischen Landtag vorgesehen. Netzwerk „Gemeinsam gegen Einsamkeit“. Das Mittendrin habe sich in die Kampagne mit aufnehmen lassen. „Da nicht jeder ein Auto hat, um entsprechende Angebote wahrzunehmen“, sei es wichtig, im öffentlichen Raum Orte des Austausches zu bieten. „Einanerkennung und das Ausbauen der Gesellschaft werden somit zusammen“ ist sich die Sozialpädagogin sicher. Solche konkreten, niederschwellige und präventive Angebote „ergänzen der Gesellschaft im Hinblick auf laufende Kontext“. Dabei sollte die „Schere vom Austausch bis zum verteilten Gespräch“ reichen.

HINTERGRUND

Zur Person: Jessika Wöhl-Neuber

- > Alter: 47 Jahre
- > Familienstand: verheiratet, drei Kinder
- > Beruf: Diplom-Sozialpädagogin
- > Studium: an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
- > Position: Mitgründerin und seit 17 Jahren Leiterin des Familien- und Bürgerzentrums Mittendrin in Kemnath

Bevor wir uns in die Weihnachtspause verabschieden, möchten wir noch ein besonderes Highlight mit Euch teilen: Das **bayerische Sozialministerium** wählt in jedem Jahr um die zehn „**Starke Frauen**“ aus, die im Haupt- oder Ehrenamt etwas Außergewöhnliches aufgebaut haben.

Dieses Jahr wurde uns im kleinen Kemnath die Ehre zuteil und ich (Jessika Wöhl-Neuber) durfte die Ehrung wegen des langen Einsatzes rund ums Mittendrin entgegennehmen.

Falls Euch die Beweggründe interessieren, ein Zentrum wie das Mittendrin aufzubauen, was mich immer noch antreibt, was mir Hoffnung macht und weshalb ich ein Zentrum wie unseres für so wichtig für die Gemeinschaft halte, könnt Ihr in diesem Porträt auf der Seite des Sozialministeriums nachlesen:

[Die Beherzte | Bayerns Frauen - Jede anders stark!](#)

In Namen unseres ganzen Teams bedanke ich mich herzlich bei **unserer bayerischen Sozialministerin Ulrike Scharf** für die große Wertschätzung.

Das Mittendrin macht Weihnachtsurlaub vom **22.12.2025 – 06.01.2026**.

Einzelne Gruppen und Treffen finden trotzdem statt.

Ab Mittwoch, den 07.01.2026 sind wir im Büro wieder für Euch da.

Bitte beachtet: Die offenen Familientreffs starten erst in der Woche vom 12.01.2026!

Wir wünschen Euch eine frohe Weihnachtszeit und ein glückliches, gesundes neues Jahr 2026 ☺

Euer Mittendrin-Team

Falls Ihr es noch nicht wisst: Unsere neue Telefonnummer im Familien- und Bürgerhaus der Stadt Kemnath lautet: **09642/70 34 33 20**. Und die neue E-Mail-Adresse ist team-mittendrin@kemnath.de.

Unsere Homepage www.mittendrin-kemnath.de und unsere Accounts auf Facebook und Insta bleiben unverändert.

Diese Außensprechstunden und Beratungsmöglichkeiten findet Ihr regelmäßig bei uns:

- **Dornrose e.V. – Beratungsstelle bei sexualisierter Gewalt:** Immer dienstags von 13.00 – 17.00 Uhr.
Terminvereinbarung über die Hauptstelle in Weiden unter 0961/33 0 99
- **Donum Vitae – Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen:** Montagnachmittag ab 13.30 Uhr.
Terminvereinbarung über die Hauptstelle in Weiden unter 0961/40 16 940

Und so erreicht Ihr uns:

Wir sind unter der Woche an jedem Vormittag von 8.30 Uhr – 12.30 Uhr und am Mittwochnachmittag von 14.30 – 17.30 Uhr im Mittendrin erreichbar und helfen Euch gerne weiter, wenn Ihr Fragen und Anliegen habt.

Einfach unter der Nummer **09642/70 34 33 20** oder **team-mittendrin@kemnath.de** Kontakt mit uns aufnehmen.

Schaut doch auch auf unsere Homepage www.mittendrin-kemnath.de oder auf unsere Accounts bei Facebook oder Instagram.

Die Terminliste bis zu den Sommerferien 2026 findet Ihr ebenfalls auf unserer Homepage als Übersicht.

Ich schicke herzliche Weihnachtsgrüße - stellvertretend für das ganze Team der ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Familien- und Bürgerzentrums der Stadt Kemnath,

Jessika

Jessika Wöhrle-Neuber
Dipl. Sozialpädagogin (FH)

Mittendrin
Familien- und Bürgerzentrum der Stadt Kemnath
Trautenbergstr. 8
95478 Kemnath

09642/70343320
www.mittendrin-kemnath.de